

Leutnant d.R.

## Herbert Berger

geb. 24.11.1912     Markersdorf / Sachsen

gest. 16.12.2000     Rüsselsheim

Zugführer i.d. 10. / G.R. "Feldherrnhalle"

Ritterkreuz am 12.03.1944     Oberfeldwebel d.R.



Heer

### Auszeichnungen

EK II am 28.06.1940

EK I am 25.09.1941

DK in Gold am 20.11.1942

Nahkampfspange in Silber 1944

Infanterie-Sturmabzeichen in Silber

Verwundetenabzeichen in Silber

Reichssportabzeichen in Bronze

Ostmedaille 1942

### Beförderungen

1935 Soldat

1936 Gefreiter

1938 Unteroffizier d.R.

1941 Feldwebel d.R.

1941 Oberfeldwebel d.R.

1944 Leutnant d.R.

Herbert Berger leistete 1935 bis 1936 seine Wehrdienstpflicht ab. 1938 ist er der Schützen-Kompanie 10/271 beigetreten und wird 1939 in die 10. / I.R. 271 ("Feldherrnhalle") versetzt. Mit diesem Regiment nimmt er am Frankreich-Feldzug und am Einmarsch in die Sowjetunion teil. Nachdem das Regiment später aus dem Verband der 93. I.D. ausschied und dann ein Regiment der Panzer-Grenadier-Division "Feldherrnhalle" wurde, verlegte die Division Ende Jänner 1944 in den Bereich der HG Nord und kam im Raum Narwa zum Einsatz. Bei den Abwehrkämpfen im Raum Waiwara und am Sirgula-Sumpf zeichnete sich Berger durch besondere Tapferkeit aus und erhielt dafür am 12. März 1944 als Zugführer in der 10. Kompanie das Ritterkreuz verliehen. Im Dezember 1944 erhielt Berger eine Kommandierung zum 23. Kompanieführer-Lehrgang der Ersatz-Brigade "Feldherrnhalle", nachdem er am 10. Juli 1944 zum Leutnant d.R. befördert wurde. Anschließend übernahm er den Posten eines Kompanieführers.